

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com



Katholische
Kirchengemeinde

Heilig Geist

40/17

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	30.09.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	01.10.	10:00 Uhr	HI. Messe , Kinderkirche
		11:30 Uhr	HI. Messe
		15:30 Uhr	HI. Messe - Philippinische Gemeinde
Mo	02.10.	09:00 Uhr	HI. Messe † Anna Kahlau
Di	03.10.	09:00 Uhr	HI. Messe
Mi	04.10.	09:00 Uhr	HI. Messe
Do	05.10.	09:00 Uhr	HI. Messe
Fr	06.10.	Herz-Jesu-Freitag	
			Fahrt der Ministranten bis So 08.10.
		17:15 Uhr	Marienandacht
		18:00 Uhr	HI. Messe
Sa	07.10.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	08.10.	10:00 Uhr	Familienmesse zum Erntedankfest mit Kinderchor und der Kita, anschl. Gemeindefrühstück (Tanzkreis) im Pfarrsaal
		11:30 Uhr	HI. Messe mit Singkreis
		15:30 Uhr	HI. Messe - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: HI. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

01.10. für unsere Gemeinde

08.10. für unsere katholischen Schulen

15.10. für Sanierung der St. Hedwigs-Kathedrale

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

01. Oktober 2017

26. Sonntag im Jahreskreis

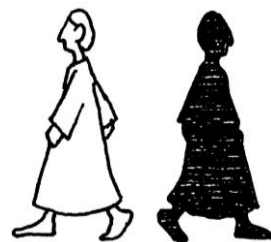
Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipper 2,1-11

Evangelium: Matthäus 21,28-32

>> Was meint ihr? Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Sohn, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ja, Herr!, ging aber nicht. Da wandte er sich an den zweiten Sohn und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging doch. <<



Bibelwort: Matthäus 21,28-32 **Ausgelegt!**

Interessant – die neue Einheitsübersetzung kehrt die Geschichte um: Hier geht der erste Sohn los, nachdem er ursprünglich nicht wollte. Der zweite sagt: „Ja, Herr!“, und bleibt zu Hause. Rückfrage beim Katholischen Bibelwerk: Stimmt das so? Doch, versichert man mir, die alten Handschriften kennen verschiedene Dramaturgien. So ein Neu-Lesen der Bibel kann uns hilfreich ins Stolpern bringen. Denn bisher klang das Gleichnis nach „Reihenfolge“: Gott fragt zuerst den Gehorsamen, den Frommen, und erst, als der nicht will, wird auch der Sünder gerufen. Die neue Übersetzung macht klar: Gott bittet beide in seinen Weinberg, den Willigen und den Unwilligen. Der eine kennt den richtigen (frommen) Spruch, der andere kennt nicht mal die Anstandsregeln. Wer ist letztendlich dem Vater näher? Auf die Auflösung des Rätsels können Sie sich diesmal nicht verlassen: Die ist nämlich in Ihrer Ausgabe der neuen Einheitsübersetzung wahrscheinlich falsch! Bei der ersten Auflage fiel erst nach dem Druck auf, dass die alte Antwort „der zweite“ von früher stehen geblieben ist. „Jedes Buch hat auch Druckfehler, da ist die Bibel nicht ausgenommen“, heißt es beim Katholischen Bibelwerk. Gottes Wort in Menschenwort – an diesem Sonntag wird diese Erkenntnis des 2. Vatikanischen Konzils Realität. Machen Sie Ihre Bibel zu Ihrem ganz persönlichen Exemplar: Schreiben Sie mit der Hand hinein: „Der erste!“ Damit Sie wissen, wem Sie sich anschließen sollen.
Christina Brunner

Liebe Mitchristen, „Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens“. Daran erinnert uns das Erntedankfest, das wir bald in Oktober feiern werden. Bei diesem Fest danken wir Gott ganz bewusst für die Ernte. Wir danken dafür, dass Menschen für uns gearbeitet haben, damit wir etwas zu essen haben. Wir danken Gott, dass er die guten Gaben hat wachsen lassen. Aber wie sieht es eigentlich im restlichen Jahr mit unserer Dankbarkeit aus? Wie verantwortlich gehen wir mit Lebensmitteln, Energie und Wasser um? Als Gedächtnis des Herzens möchten das Danken und die Dankbarkeit uns das ganze Jahr begleiten, auch für viele andere Sachen die unser Leben tagtäglich bereichern. Somit lässt uns das Erntedankfest nicht nur mit Dankbarkeit auf die Früchte der Felder und des Gartens schauen, sondern richtet auch den Blick auf die Früchte des eigenen Lebens.

Erntedank ist das bewusste Hinschauen auf alles, was mit Leben zu tun hat. Am Erntedankfest sind wir eingeladen dieses Hinschauen mit Gott zu verbinden und uns auch selbst zu reflektieren. Wie steht es in meinem Alltag um die Haltung der Dankbarkeit? Bringe ich mein „Danke“ hin und wieder auch ganz konkret zum Ausdruck? Zeige ich auch meine Dankbarkeit Gott gegenüber? Ja, jeder einzelne von uns darf dankbar sein. Manch einer ist vielleicht gerade von einer Krankheit oder einem größeren Problem ergriffen, aber auch in diesen dunklen Zeiten, darf man dankbar auf das schauen, was wir haben und schon erleben durften. Dankbar zu sein auch für die ganz kleinen Dinge im Leben, sei es ein Lächeln von einem Fremden, ein nettes Gespräch an der Kasse oder aber die Freundin, die anruft und sich nach einem erkundigt. Oftmals sind wir so in unserem Alltag gefangen, dass uns nur das Negative auffällt und das, was gerade scheinbar schief- läuft; anstatt dass wir auf das achten, worauf wir stolz und mit Freude blicken können.

Ich wünsche uns allen, dass wir das Erntedankfest auch rückschauend für das aufmerksame Wahrnehmen der Geschenke Gottes an uns begehen können! Ich grüße sie herzlich, *Ihr P. Dr. Tanye*

In unserer Kirche wurde ein **Schlüsselbund** gefunden. Besitzer bitte im Gemeindebüro melden!

Am 8. Oktober feiert unsere Gemeinde das **Erntedankfest**. An diesem Tag laden wir in der 10:00 Uhr und 11:30 Uhr Messe dazu ein, großzügig Sachspenden für die Suppenküche unseres Dekanats in St. Marien abzugeben. Gebraucht werden haltbare Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Würstchen (Glas/Konserve), Eintopfgerichte (Konserve), Gemüsekonserven und Kartoffelpüree und außerdem Reinigungsmittel wie Badreiniger, Spülmittel und Waschmaschinapulver. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich. *Ihr Pfarrgemeinderat*

Seniorenkaffee . Dank einem neuen engagierten Team für die Betreuung unseres Seniorenkaffees, können wir dieses Angebot weiter anbieten. Denn dies ist für uns ein Herzens Anliegen, dass unsere Senioren die Möglichkeit und die Gelegenheit bekommen im Rahmen des Seniorenkaffees sich zu treffen und sich auszutauschen. Wir laden unsere Senioren herzlich an jedem zweiten Dienstag im Monat zum Senioren Kaffee ein. **Der nächste Termin des Seniorenkaffees ist am 10. Oktober 2017**. Es beginnt um 15:00 Uhr mit der Hl. Messe in der Kirche. Abschließend ist dann der Kaffee mit Programm im Pfarrsaal.

Erstkommunionvorbereitung: Di, 10.10.2017 erster Elternabend (20.00 Uhr), Do, 19.10.2017 Beginn der Erstkommunionvorbereitung

Achtung! Wir möchten alle Gemeindemitglieder aufmerksam machen, auf ihre Wertsachen während Veranstaltungen in der Gemeinde aufzupassen. Da die Diebstähle selbst in der Kirche, in der Marienkapelle und während der Kinderprogramme im Pfarrsaal immer häufiger werden, möchten wir alle bitten, aufmerksam zu sein und auf ihre Wertsachen acht zu geben. So können wir gemeinsam versuchen, diesem Übel, das scheinbar von Fremden verursacht wird, entgegen zu wirken.

Falls Ihnen Fremde auffallen, die während oder außerhalb unserer Veranstaltungen in unsere Räumlichkeiten eindringen, melden sie sich bitte! Wir können die Personen dann direkt zur Rede stellen. Das wird uns allen helfen das Übel zu bekämpfen. Wir wollen diesen Personen nicht noch mehr Raum und Möglichkeiten geben, Diebstähle durchzuführen! Herzlichen Dank jetzt schon für Ihre Mithilfe!!

Die nächste **Präventionsschulung** in unserer Gemeinde findet am 18. November ab 10:00 Uhr statt. Alle, die mit Kindern arbeiten, müssen die Teilnahme an einer Schulung nachweisen.

Kollekteneinnahmen Heilig Geist (Bistum/Caritas):			Kollekteneinnahmen (Gemeinde):		
07.05.17	„Pro Vita“	451,68	30.04.17		442,10
Mai 2017	Diasporaopfer d. Kommunionkinder	306,50	14.05.17		352,22
04.06.17	RENOVABIS	653,59	21.05.17		356,07
18.06.17	Caritas	756,38	25.05.17		1.790,47
02.07.17	„Peterspfennig“	684,91	28.05.17		389,44
16.07.17	Kath. Kitas	391,42	05.06.17	Kirchenmusik	575,46
27.08.17	Weltkirche	352,94	11.06.17		325,16
10.09.17	Medienarbeit	452,99	25.06.17		335,30
17.09.17	Caritas	597,44	30.06.17		523,86
24.09.17	Religionsunterr. öffentl. Schulen	430,05	09.07.17		245,62
			23.07.-03.09.17		1.504,37